



## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** **Autobahn-Parkplätze 4.0**

### **Vorwort**

Bei TruckSAFE - Comfortparking stehen Fahrpersonal und Reisende als Menschen im Mittelpunkt. Denn mit einer komfortablen, entspannten und sicheren Parkmöglichkeit für Busse, LKW und PKW steigert sich nicht nur das Wohlbefinden der Fahrenden, sondern auch die Verkehrssicherheit.

Möglich macht dieses komfortable Parken von Bussen und LKW ein Umdenken in der Gestaltung von vorhandenen Parkflächen, welche schon lange nicht mehr zeitgemäß sind und somit den Anforderungen an die Bedürfnisse von modernem Fahrpersonal angepasst werden müssen. Hierzu zählen neben seitlichen Anpassungen bzw. der Umkehrung der Parkplatzmarkierungen wodurch das Parken der Busse und LKW mit der Ausrichtung der Hecks zur Fahrbahn, welches besonders wichtig bei der ersten LKW-Parkreihe auf Rastanlagen ist auch die Verlegung der vorhandenen PKW-Stellflächen. Neben einer Verringerung der Lärmbelästigung gegenüber den Nutzern, verringern sich auch die Emissionsbelastungen gegenüber diesen, besonders wenn auch noch zusätzliche Lärmschutzwände verbaut werden sowie eine erweiterte Begrünung der Lärmschutzwände und der Trägerkonstruktionen der Parktürme. Ebenfalls denkbar wäre ein optionales Belüftungssystem, welches gerade LKW ohne Standklimaanlagen zugutekäme, z.B. durch eine Überdachung in Form einer Photovoltaikanlagen innovativ begünstigt würde.

Gleichzeitig sollen bei TruckSAFE - Comfortparking neueste Erkenntnisse und Innovationen für ein effizientes Zusammenspiel zwischen Sicherheit, Effektivität, Wohlbefinden und Mobilität für alle Nutzer sorgen.

Mit „TruckSAFE“ bieten wir neben einer Top-Sicherung von Fahrpersonal und LKW natürlich auch eine innovative Grundsicherung bzw. Überwachung der freien Areale für PKW, Krafträder und Campingfahrzeuge. \* Zusätzlich ist durch die Gestaltung und Beschaffenheit von TruckSAFE ebenso die Sicherheit angrenzender Wohn- und Industriegebiete gewährleistet. Außerdem bietet die Erweiterung Comfortparking eine automatisierte Versorgung sowie ein einzigartiges Übernachtungssystem mit einem ebenso einzigartigen Wellness- und Gesundheitssystem, welches gerade Fahrzeugführer von Elektrofahrzeugen nicht nur die Wartezeiten beim Laden verbessert, sondern auch erwiesenermaßen deren Aufmerksamkeit und Gesundheit verbessert.

Hinweis zu \*: Für sog. private Gespanne (PKW mit Anhänger und/oder Mitläufer) und größere Campingfahrzeuge sollte bei der Parkplatzgestaltung ein zusätzlich ausgewiesenes Areal eingeplant werden. Um einer Zweckentfremdung seitens gewerblich verwendeter Nutzfahrzeuge vorzubeugen sollten diese Sonderparkflächen innerhalb der TruckSAFE Areale eingeplant werden. Hierzu haben wir eine innovative Lösung auf den Parkflächen geschaffen.

Im Ganzen handelt es sich bei unseren Parkplatzkonzepten um die Errichtung von kombinierten Parkplätzen für alle autobahnfähigen Kraftfahrzeuge unter Einbindung von separaten Nutz- und Lastkraftwagenarealen. Hierbei ist eine Grundsicherung bzw. Überwachung der freien Areale für PKW, Krafträder und Campingfahrzeuge\* durch die Gestaltung und Beschaffenheit von TruckSAFE ebenso gewährleistet wie die zusätzliche Sicherheit angrenzender Wohn- und Industriegebiete.

Ebenfalls soll TruckSAFE – Comfort als Erweiterung der bereits vorhandenen Infrastrukturen zu verstehen sein. Hierzu zählen ebenso bewirtschaftete als auch nichtbewirtschaftete Rastanlagen, welche durch die Erweiterungen als TruckSAFE- Areale neben sicherheitstechnischen und wirtschaftlichen Mehrwerten auch besonders hohe Mehrwerte bei der Zu-Gewinnung von Flächen zur Errichtung neuer Parkplatz-Areale in der Bevölkerung erhalten.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen die Zukunft etwas näher bringen. Eine Zukunft von der wir alle profitieren und die unsere Welt nicht nur sicherer sondern auch sauberer und etwas lebenswerter macht und als Nebeneffekt auch noch logistische Abläufe beschleunigt, Trucker entlastet und Frachten schützt. Somit sichern unsere Konzepte nicht nur Leib und Leben von Menschen, sondern stabilisieren auch die europäische Wirtschaft zumal die Anzahl von Frachtendiebstählen deutlich reduziert werden.

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** **Autobahn-Parkplätze 4.0**

### **Die Ist-Situation**

Das Problem von fehlenden Parkmöglichkeiten für LKW ist mittlerweile auch bei den Medien angekommen und allgemein bekannt. Fehlende LKW-Parkplätze und die Verschärfung der Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten nötigen immer mehr Trucker/innen zu drastischen Parkmanövern, welche meist massive sowie vor allem lebensbedrohliche Eingriffe in den fließenden Verkehr auf Autobahnen insbesondere in und vor den Ein- und Ausfahrten von Rastanlagen bedeuten. Unbeleuchtete LKW in Ein- und Ausfahrten, welche sich in langen Reihen auf den engen Seitenstreifen vieler Autobahnen fortsetzen gehören immer mehr zum Alltag, aber auch zu alltäglichen Auffahrunfällen, welche nur zu oft tödlich enden.



Das neuer Parkraum für Busse und LKW geschaffen werden muss, darüber sollten sich eigentlich alle Menschen einig sein, wenn da nicht zu oft Karl der Käfer, Fluppi die bedrohte Schnecke und andere Pseudo-Alibis gegen die Erschließung erweiterter Rastanlagen vorhanden wären. Zu oft scheitern bereits begonnene Erschließungen an naturbesoffener Gut-Wut- Gegen-Alles – Bürgern und skrupellosen Lokalpolitikern/innen, denen Wählerfang über trendige Öko-Themen wichtiger sind als tatsächliche Menschenleben.

### **Todesfalle Rastanlage**

Leider weniger bekannt sind die Missstände auf den vorhandenen Parkplätzen durch fehlenden Schutz der Parkenden. Immer wieder werden gerade LKW-Fahrer und mittlerweile auch mobile Camper Opfer von Gewalteinwirkungen durch Diebesbanden, welche immer skrupelloser vorgehen um eine Fracht bzw. Wertsachen zu entwenden.



Neben den steigenden Unfallzahlen von LKW durch Übermüdung ist es umso erschreckender, das LKW-Fahrer bzw. LKW in den Fokus von Terroristen rücken, wie am anschaulichsten die Anschläge in Berlin, Barcelona, Nizza und Stockholm zeigten. Der LKW als Waffe ist ein Szenario, welches in seinem Gesamtausmaß noch nicht vorstellbar ist. Aus diesen Gründen ist es gerade jetzt umso wichtiger sofort zu handeln und Präventivmaßnahmen einzuleiten um nicht nur die LKW-Fahrer (welches schon längst überfällig wäre) sondern das Allgemeinwohl der breiten Öffentlichkeit zu schützen. Hierbei ist es auch besonders wichtig einen Überblick und eine Kontrolle von Kleinlastern und Transportern zu erlangen.

Weitere Kriterien sind mangelhafte bzw. fehlende sanitäre Einrichtungen, bezahlbare Übernachtungsmöglichkeiten sowie Sozial und Sanitätsräume. Dies ist besonders wichtig unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzgebung zu Lenk- und Ruhezeiten.

Gleichzeitig bildet sich immer mehr Widerstand seitens der Bevölkerung. Oftmals in Form von Bürgerbewegungen mit Unterschriftensammlungen und/oder Online-Petitionen gegen sämtliche Bebauungsvorhaben für neue Parkplätze bzw Rastanlagen insbesondere für Busse und LKW. Denn immer wieder und häufiger werden Einbrüche sowie Raub- und Sexualdelikte in an Rastanlagen angrenzenden Wohn- und Industriegebieten verzeichnet. Meist werden diese Rastanlagen als unübersichtliche und schnelle Fluchtwege von Kriminellen genutzt, welche nahezu nicht gefasst werden können. Gleichzeitig spielen auch Verunreinigungen der Rastanlagen sowie des Umlandes und Prostitution einen wesentlichen Bestandteil der öffentlichen Meinungsbildung.

### **Die Ziele**

Neben der Schaffung neuen Parkraums liegen unsere Ziele im Objekt- und Personenschutz von Rastanlagen primär in der Absicherung von Bussen und LKW durch Videoüberwachung und Einsatz von Sicherheitspersonal und/oder Polizei sowie darin kostenminimierte (max. 25,00 € inkl. Dusche) Aufenthalts- bzw. Schlafmöglichkeiten insbesondere für registriertes Fahrpersonal von Transportern und LKW ohne Schlafkabine zu schaffen. Des Weiteren beinhaltet unser Konzept komfortable Zusatzelemente wie Erholungszonen, Sozialräume, kleine Fitnesszentren, je einen Gesundheitsraum und automatisierte Versorgungseinheiten bei unbewirtschafteten Rastanlagen in Form von Getränke- und Essensautomaten mit Mikrowellengeräten. Optional sind auch Automaten für Einweg-Bettzeug, Hygiene- und Pflegeartikel, Handtücher, Dinge des täglichen Lebens, Merging Dicing usw. Auch die Einführung von LASI-Automaten mit den notwendigsten Dingen sollte in Erwägung gezogen werden.



## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** **Autobahn-Parkplätze 4.0**

Anlehnend an die voranschreitende Elektromobilität ist auch die optionale Einbindung unseres Konzeptes Mobility Trucker, welches Sie im Anhang finden vorgesehen.

**Ein zusätzlicher Schutz von PKW-Stellflächen besteht durch erweiterte Flugmanöver der vorgesehenen Drohnen und deren Thermoauflösungsoptionen. Ebenso wirkt das System präventiv Einbruchsdiebstähle in angrenzenden Wohngebieten vor. Siehe erweiterte Zusatzmaßnahmen!**

### ***Die technischen Maßnahmen***

:

1. Automatisierte Einfahrtskontrollen mit Transpondern oder erweiterte Fahrerkarten
2. Rundum-Absperranlage mit automatisiertem Beschränkungssystem inkl. Durchleuchtungssystem und Notfallschleuse
3. Dimmbare Ausleuchtung des gesamte Areals
4. Automatisiertes Registrierungssystem
5. Kameraüberwachungsanlage
6. 20 St. Solar-Tower für LKW
7. Drohnensystem „ThermoFly“
8. Beleuchtungs- und Videosystem
9. Pförtnerkabine mit Überwachungstechnik
10. 2 St. Empfangs- und Servicroboter
11. 1 St. Sicherheits- und Servicroboter
12. 2 St. Modul als Sozial- und/oder Sanitätsraum
13. 4 St. Sanitär-Module (SPACE one\*)
14. 6 St. Automatic-SALE-Module (SPACE one\*)
15. 3 St. Rast-Module (SPACE one\*)
16. 1 St. Wellness VR-Modul (SPACE one\*)
17. 30 St. Übernachtungsmodule (SPACE two\*) inkl. Filter- und Reinigungssystem

### ***Die personellen Maßnahmen***

1. Kontrollgänge auf dem Gelände
2. Streifendienst mit dem Fahrzeug
3. Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturservice (ausgelagert)
4. Optionaler Streifendienst via bemannter Drohnen



## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking**

Automatisierte Parkplätze für PKW gegen Parkplatzmangel von LKW

### **Das Konzept**

Beim Parkplatzkonzept „TruckSAFE Comfortparking“ handelt es sich um die Errichtung von kombinierten Parkplätzen für alle autobahnfähigen Kraftfahrzeuge unter Einbindung von separaten Nutz- und Lastkraftwagenarealen. Hierbei ist eine Grundsicherung bzw. Überwachung der freien Areale für PKW, Krafträder und Campingfahrzeuge\* durch die Gestaltung und Beschaffenheit von ähnlich Truck-SAFE ebenso gewährleistet wie die zusätzliche Sicherheit angrenzender Wohn- und Industriegebiete.

Ebenfalls soll „TruckSAFE Comfortparking“ als Erweiterung der bereits vorhandenen Infrastruktur zu verstehen sein. Hierzu zählen ebenso bewirtschaftete als auch nichtbewirtschaftete Rastanlagen, welche durch die Erweiterungen als „TruckSAFE Comfortparking“ - Areale neben sicherheitstechnischen und wirtschaftlichen Mehrwerten auch besonders hohe Mehrwerte bei der Zu- Gewinnung von Flächen zur Errichtung neuer Parkplatz-Areale in der Bevölkerung erhalten.

Hinweis zu \*: Für sog. private Gespanne (PKW mit Anhänger und/oder Mitläufer) und größere Campingfahrzeuge sollte bei der Parkplatzgestaltung ein zusätzlich ausgewiesenes Areal eingeplant werden. Um einer Zweckentfremdung seitens gewerblich verwendeter Nutzfahrzeuge vorzubeugen sollten diese Sonderparkflächen innerhalb der „TruckSAFE Comfortparking“ Areale eingeplant werden.

### **Vorwort zur Situation zum Ausbau vorhandener LKW-Parkflächen an Rast- und Autohöfen**

Der Ausbau von vorhandenen LKW-Parkflächen an Autobahnen erweist sich bereits seit einigen Jahren als sehr schwierig. Immer wieder stoßen Ausbaupläne auf Widerstände seitens Bürgerbewegungen und/oder fehlgeleiteten Politikern/innen denen das Wohl einzelner Grashalme wichtiger als das Wohl und die Sicherheit von Menschen ist.

Zu oft kommen Ausbaupläne für LKW-Stellplätze mit dem Argument des Naturschutzes zum Erliegen, weil eine Erweiterung natürlich auch Landfläche benötigt. Landflächen an Vegetationen am Rande von Autobahnen, aber natürlich auch immer irgendwie von findigen und übereifrigen Menschen auf die sonderbarsten Weisen als Naturschutzgebiet erklärte Flächen um nur eins zu bewirken, nämlich Parkflächen für gehasste LKW zu verhindern, auch wenn manchmal nur kurze Zeit später für dieselben Flächen, von den selben Menschen z.B. für einen Freizeitpark gestimmt wurde.

De facto eine Ausbaulösung muss geschaffen werden, welche nicht nur alle Beteiligten zufrieden stellt, maximale Sicherheit und Hygiene bietet, sondern auch in keiner Weise eine ökologisch-politische Angriffsfläche bietet.

### **Die Lösung sind automatisierte Parkhäuser**

Gerade auf größeren Rastanlagen sind die PKW-Stellflächen meist sehr großzügig und vor allem großflächig bemessen. Meist sind diese auch noch mit zusätzlichen Fahrspuren, sehr großen Begehungsflächen (überbreite Fußwege) und Grünflächen angeordnet. Leider bieten diese nett gemeinten Wohlfühloasen den PKW-Fahrern/innen einen sehr großen Komfort der zulasten der meist sehr kargen LKW-Stellplätze und deren Fahrpersonal geht.



## Konzept: TruckSAFE - Comfortparking

Automatisierte Parkplätze für PKW gegen Parkplatzmangel von LKW

### Die Vorteile

Kosten für teure Bodengutachten, Entwässerung des Erdreiches, zusätzliche Boden- und Erdbaumaßnahmen entfallen. Da man bei den meisten vorhandenen LKW-Parkflächen an Autobahnen von einer zur Fahrbahn ausgerichteten Fläche ausgehen kann, können Auf- und Abfahrten direkt mit den Auf- und Abfahrten der Rastanlagen verknüpfen. Somit können bürgerliche und politische Gegenmaßnahmen in Punkto Umwelt- und Naturschutz in den meisten Fällen umgangen werden.

Weitere Reduzierung der Baukosten durch den Einbau von vorgefertigten automatisierten Parktürmen lassen sich die Errichtungskosten signifikant reduzieren. Das würde die Fläche von versiegelten Böden reduzieren und schlagartig die Parkflächen fast verdoppeln.

Um dem ganzen auch optisch einen "grünen" Anstrich zu geben könnten die Lärmschutzwände und die Trägerkonstruktionen der Parktürme begrünt werden. Dabei würden Kletterpflanzen in Tröge gepflanzt die am Boden stehen und dort auch bewässert. Dies könnte von dem Reinigungspersonal das sowieso die WC Anlagen betreut, mit übernommen werden. Die offenen Seitenflächen werden dabei mit Stahlseilen "vergittert" damit die Pflanzen hochwachsen können.



Mit der LKW-Schnauze voll im Lärm und Dreck kann bald ein Bild der Vergangenheit sein



## Konzept: TruckSAFE - Comfortparking

Einlasskontrollen mit der Autobahn-MultiCard

### Einlasskontrolle mit der biometrischen „Autobahn-MultiCard“



Grundlage ist die biometrische Zahlungskarte eines der führenden Unternehmen der Zahlungskartenbranche. Sie ist gleichzeitig die weltweit erste biometrische Zahlungskarte, die es Kunden ermöglicht, Zahlungen über einen Fingerabdrucksensor zu autorisieren sowie sich anderweitig zu legitimieren.

Technologie verändert die Art und Weise, wie Einzelpersonen ihre Identität beweisen können. Die Verwendung von Biometrie verbessert die Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit unserer Identitäten mit dem einfachen Drücken eines Fingers oder Scans eines Gesichts oder einer Iris und stellt sicher, dass unsere Identitäten unsere eigenen bleiben.

Der Nachweis unserer Identität ist besonders wichtig, wenn es um Zahlungsabwicklungen und andere identitätsbezogene Vorgänge geht. Mit der biometrischen Autobahn-MultiCard autorisieren Personen neben der eindeutigen Identifizierung beim Einlass, Zahlungen über einen in die Karte eingebetteten Fingerabdrucksensor. Aber auch eine Vielzahl anderer wichtiger Dinge des Alltags, welche einen Identitätsnachweis erfordern können nun absolut sicher abgewickelt werden. Um die Privatsphäre zu gewährleisten, werden die biometrischen Daten sicher im Chip gespeichert und verlassen niemals die Karte.

Außer erhöhter Sicherheit ändert sich für den Karteninhaber, den Händler, die Behörde, den Dienstleistungsanbieter usw. nichts. Mit dieser vollständig EMV-konformen Karte werden Transaktionen weiterhin durch Tippen oder Einlegen der Karte in ein Händler-POS-Terminal durchgeführt. Mit der Autobahn-MultiCard wird die Transaktion jedoch im selben Moment authentifiziert, in dem die Karte angetippt wird. Das bedeutet, dass die kontaktlose Einlass-, Identifizierungs- und Zahlungsmethode unabhängig vom Betrag der Transaktion oder dem Schwellenwert verwendet werden kann. Das macht die Transaktionssicherheit noch komfortabler und hygienischer. Dies gilt insbesondere beim kontaktlosen Zugang zu den TruckSAFE Comfortparking Arealen sowie dessen Arealen.

### Multifunktionalität der Autobahn-MultiCard

Anwendungsvielfalt durch Biometrie

Jede Autobahn-MultiCard ist einmalig wie man selber und daher flexibel auch in der Anwendung und Benutzung von persönlichen sowie vertraulichen Daten.

Genau aus diesen Gründen bietet die Autobahn-MultiCard viele Anwendungsmöglichkeiten, welche Ihnen viel Aufwand, Zeit und unnötigen Ballast abnimmt.

Schluss mit dem zusätzlichen Ausweisen bei der Zugangskontrolle zu den TruckSAFE Comfortparking Arealen sowie allen Zugangsbereichen, wie Toiletten, Duschen, Wellness- und Entspannungs-Arealen sowie den SPACE-Apartments, welche direkt über die Karten gebucht und abgerechnet werden können, ebenfalls wie alle anderen kostenpflichtigen Optionen und Käufe.



## Konzept: TruckSAFE - Comfortparking

Einlasskontrollen mit der Autobahn-MultiCard

### **Die Anwendungsmöglichkeiten im Überblick:**

- Einlasskontrolle zu den TruckSAFE Comfortparking Arealen
- Check-In inkl. Übernachtungen mit Zeiterfassung
- Präventive Zugangsüberwachung der einzelnen Areale zum Schutz der Nutzer sowie der Einrichtungen und Gerätschaften gegen Beschädigungen sowie Kriminalität
- Komfortable Zahlungsabwicklung der kostenpflichtigen Optionen sowie bei den Automaten und Gerätschaften

### **Die Vorteile im Überblick:**

- Hohe Sicherheit gegen Missbrauch und vor Kriminalität
- Sichere Nachweismöglichkeit z.B. bei Fahrpersonal gegenüber Disponenten
- Hoher Personen- und Sachschutz gegen Missbrauch
- Erhöhter Versicherungsschutz
- Verlässliche Be- und Nachweismöglichkeiten gegen Missbrauch und kriminellen Handlungen

### **Darum bietet die Autobahn-MultiCard so viele Anwendungsmöglichkeiten**

Da jede Karte absolut fälschungssicher durch die biometrisch-bestätigten Daten in Form eines Fingerabdrucks des verifizierten Benutzers abgerufen werden können werden jegliche Datenschutzrelevanten Bedenken ausgeräumt.

### **Zusätzliche Anwendungsmöglichkeiten der Autobahn-MultiCard**

*Die Spezialkarte für Gefährder bzw. Personen mit Verdachtsmomenten*

Da jede Karte absolut fälschungssicher durch die biometrisch-bestätigten Daten in Form eines Fingerabdrucks des verifizierten Benutzers ist, sind diese Daten auch verlässliche Nachweise, welche auch vor jedem Gericht Bestand als Beweismittel haben. Dies ist besonders wichtig bei sog. Gefährdern und/oder. Personen mit Verdachtsmomenten, zumal auf diesem Wege auch die Geldflüsse nicht nur verlässlich kontrolliert. Sondern sogar unterbrochen werden können.

Zusätzlich lassen sich zuverlässige Ortungssysteme in den Karten integrieren und lassen somit auch eine direkte Kontrolle zu. Somit können sich insgesamt auch besondere Aktivitäten dokumentieren lassen.

### **Die Ausgabe der Autobahn-MultiCard**

*Über Straßenverkehrsämter bis Zoll*

Die Autobahn-Karte für jeden Kraftfahrzeugnutzer, der deutsche Bundesautobahnen nutzt, soll über den Zoll bei Einreise in die Bundesrepublik Deutschland sowie die Straßenverkehrsämter gegen eine ordnungsgemäße Registrierung unter Vorlage eines gültigen Führerscheins und Personalausweises oder Reisepasses kostenlos vergeben werden. Bei postalischer Zustellung z.B. nach einer Online-Registrierung kann eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Beifahrer sind verpflichtet sich beim Check-In auszuweisen. Hierbei soll ein gültiges Ausweisdokument z.B. über den Empfangsroboter abfotografiert und dem Kraftfahrzeugnutzer zugeordnet werden um evtl. Schäden und Verlusten nachgehen zu können.



## Konzept: TruckSAFE - Comfortparking

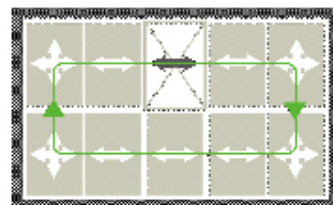
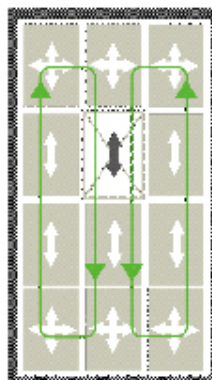
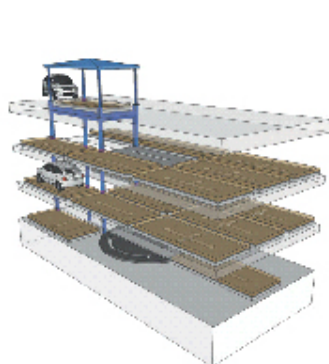
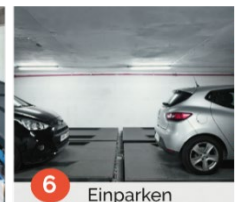
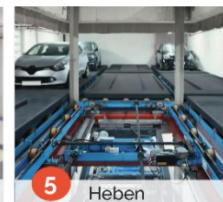
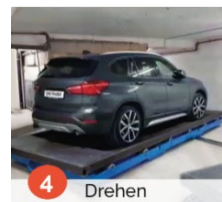
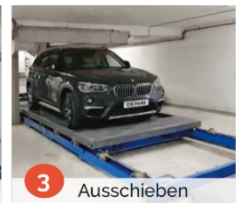
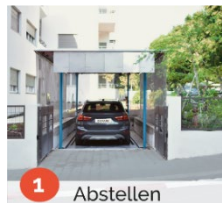
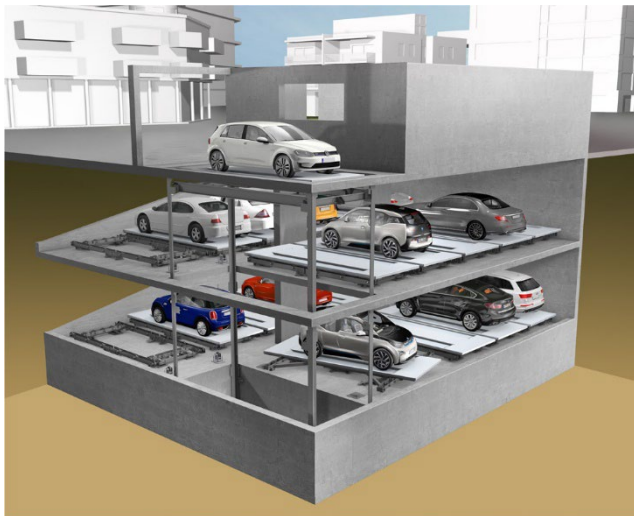
Automatisierte Parkplatzebenen für PKW gegen Parkplatzmangel von LKW

Bei TruckSAFE Comfortparking sollen PKW zukünftig in vollautomatisierten robotergesteuerten Parktürmen zum Einsatz kommen. Die Raumersparnis gegenüber den ursprünglichen Parkflächen sowie den dazugehörigen Begehungsflächen liegt zwischen 80 und 85%. Die dadurch freigesetzten Flächen können somit mit wenig Aufwand zu LKW-Parkplätzen umgebaut werden, wodurch es zu einer Erhöhung der Kapazitäten von LKW-Parkplätzen von mindestens 45% kommt. Somit könnte das aktuelle Problem der fehlenden LKW-Parkplätze gelöst werden ohne zusätzliche Infrastrukturen schaffen zu müssen bzw. ohne zusätzliche Landflächen in Anspruch nehmen zu müssen.

Automatisierte Parksysteme schaffen eine höchstmögliche Parkdichte, bei maximaler Raumausnutzung, bei Einsatz modernster Technik in der Entwicklung und Herstellung. Außerdem entfällt die lästige Parkplatzsuche. Das Fahrzeug muss nur in der Übergabekabine abgestellt werden und das System befördert das Fahrzeug vollautomatisch an einen freien Platz innerhalb der Anlage.

Des Weiteren können die einzelnen Kabinen mit einer Ladevorrichtung für Elektrofahrzeuge ausgestattet werden und somit der Netzausbau der Elektromobilität deutlich erweitert werden.

Die Parkebenen und das Liftsystem sind mit einem innovativen Fördersystem zum Umsortieren der Fahrzeuge auf Paletten in X Y-Richtung ausgestattet. Hierdurch ergibt sich ein vollautomatisches Parken im Puzzleprinzip XY auf 1 bis 4 Parkebenen für bis zu 50 Fahrzeuge in mindestens 2 Reihen hintereinander.



**Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage automatisiertes Parken!**



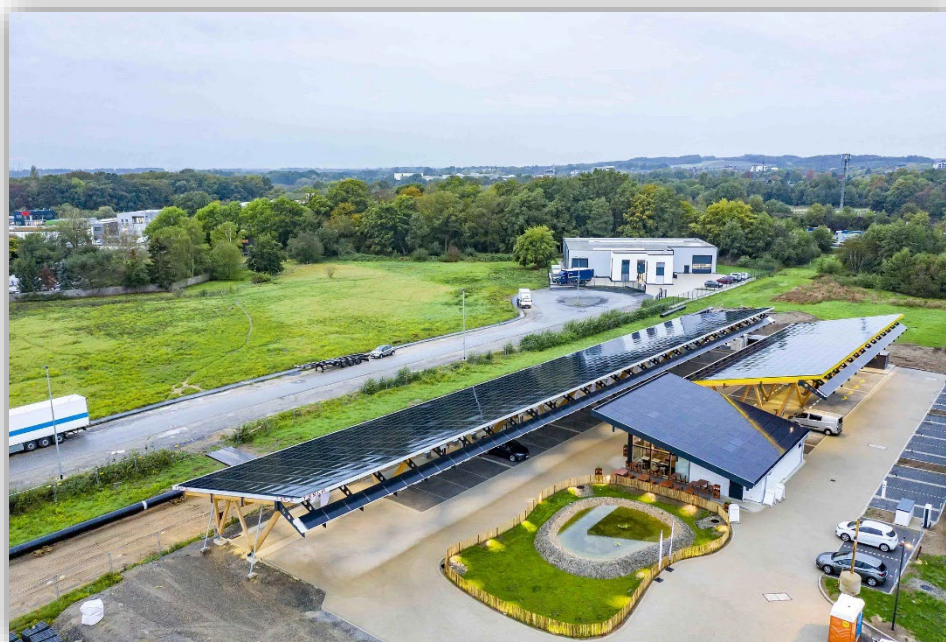
## Konzept: TruckSAFE - Comfortparking

Automatisierte Parkplätze für PKW gegen Parkplatzmangel von LKW

### *Erweiterung der Parkflächen inkl. Parkmöglichkeiten für PKW-Gespanne und Zusatzoptionen für sicheres Auffahren*

Um auch gerade in den Ferienzeiten sog. PKW-Gespannen, also PKW mit Anhängern genügend Parkraum einzuräumen ohne die unteren Parkplätze für Busse, LKW und Schwertransporte zu blockieren haben wir hierfür speziell ausgewiesene Parkbuchten eingeplant. Die separaten Parkbuchten werden so platziert, dass die Nutzer/innen minimalsten Rangieraufwänden ausgesetzt sind.

### Ein typisches Beispiel, deutscher Fehlplanung



Maximal verschwendeter Platz für was auch immer, nur viel zu wenig Parkflächen für LKW, das ist das aktuelle Bild, deutscher Parkplatzgestaltung an Autobahnen, trotz bekannten Problemen mangelnder LKW-Parkflächen.

### Einfahrtskontrollen

Um den kriminellen Transport von chemischen und biologischen Substanzen, wie Betäubungsmitteln, Drogen, Medikamenten usw. sowie Menschen und Waffen zu unterbinden sind die Einfahrten zu den TruckSAFE Comfortparking Arealen zusätzlich mit speziellen Fahrzeug-Scannern, welche über das übliche Röntgen hinausgehen ausgestattet.



## Konzept: TruckSAFE - Comfortparking

Autonome Erholungs- und Gastrokultur inkl. „SPACE DeLux Apartments“

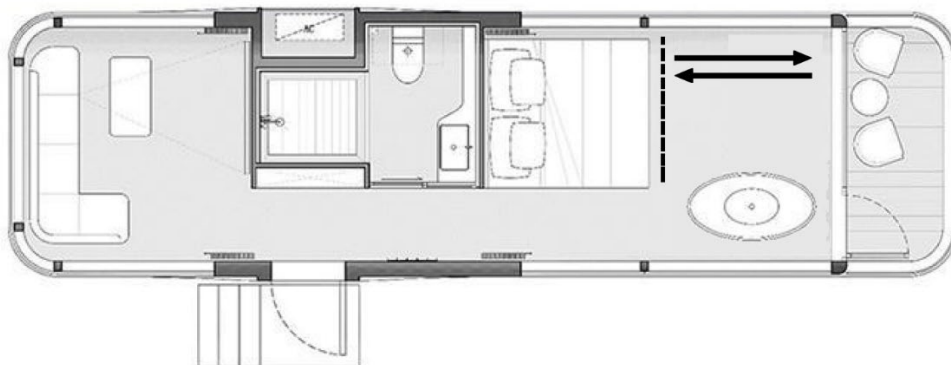
Bei den infrage kommenden Sanitär- und Übernachtungsmodulen handelt es sich um handelsübliche Fertighaus-Module, welche den Anforderungen von „TruckSAFE Comfortparking“ angepasst werden.

### *Details zu den Einsatzmodulen:*

Mit einem Platzbedarf von nur 40qm bieten die SPACE-Module gerade auf Rastanlagen die optimale Nutzung der Randflächen. Zusätzlich bietet der Aufbau der einzelnen Module großzügige Gestaltungsmöglichkeiten. So ist es sogar möglich statt einem einzelnen Übernachtungskomplex, mehrere kleinere Einheiten zu verteilen.



Neben autarkem Strom und TV bieten die einzelnen Kabinen auch WLAN sowie LED-Fensterfronten für eine entspannte Privatsphäre.



Im Schlafbereich lässt sich das Doppelbett bequem über Schienen zu zwei Einzelbetten umwandeln. Fuß an Fuß getrennt durch einen integrierten versenkbaren Raumtrenner können so auch zwei Trucker sich ein Modul teilen. Zusätzlich lädt neben einem großzügigen Wohnraum mit Großbild-TV und bequemer Sitzgruppe sowie einem Bad mit Dusche, WC und Waschtisch auch noch eine einladende Veranda zu einem entspannten Feierabend ein.

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking**

### Unterkunfts-Upgrade „**Apart DeLUXE**“

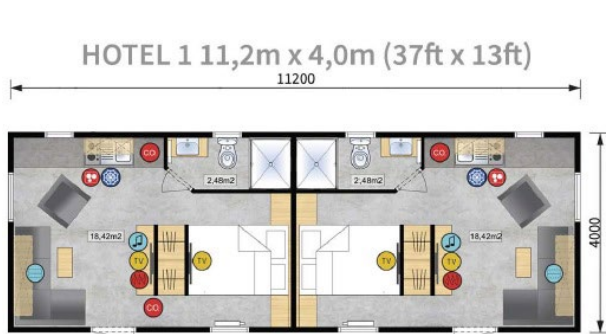
Automatisierte Rastanlagen Sicherheitsstufe 5

#### Die Ausstattungsmerkmale im Überblick:

- eigene Badezimmer mit Duschkabinen und WCs
- trennbare Doppelbetten mit Schienensystem und ausfahrbaren Raumtrennern
- Bequeme Sitzgruppen
- Klimaanlage
- WLAN
- TV
- Selbstreinigende Toilettensitze
- Sensorgesteuerte Wascharmaturen
- Sensorgesteuerte Einweghandtuch und Seifen-Spender
- Zuschaltbare Luftreinigungssysteme inkl. Dekontaminierungseinheiten, welche die Raumluft reinigen, sterilisieren und Bakterien, Viren, Pilze, Sporen, Feinstaub und toxische Gase entfernen.

### Unser Modulsystem „**SPACE Apart DeLUXE**“

Variabel in Größe und Ausstattung



## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking**

### Unterkunfts-Upgrade „**SaniSAFE DeLUXE**“

Automatisierte Rastanlagen Sicherheitsstufe 5



Auch zu unseren ursprünglichen CUBUS-Sanitärmodulen bieten wir ebenfalls aus den o.g. Gründen unsere zweckmäßige Luxus-Alternativ „SaniSAFE DeLUXE“, welche neben den komfortablen Aspekten vor allem hygienische und behindertengerechte Vorteile bieten.

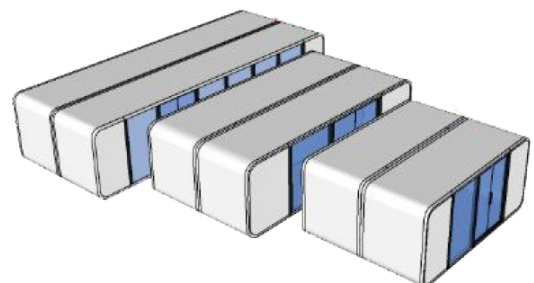
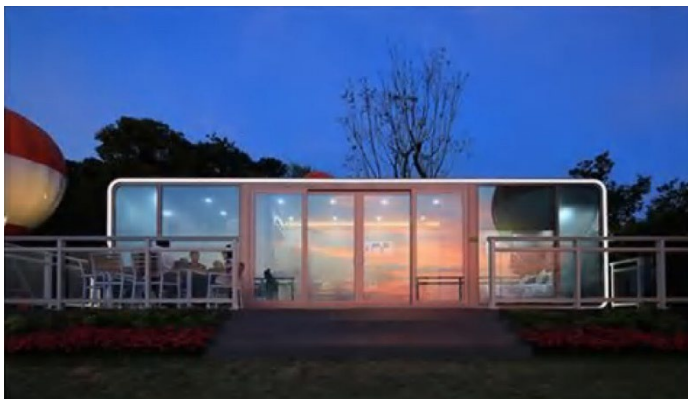
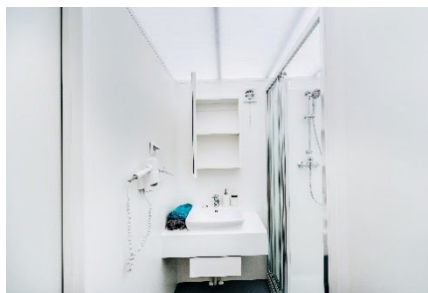
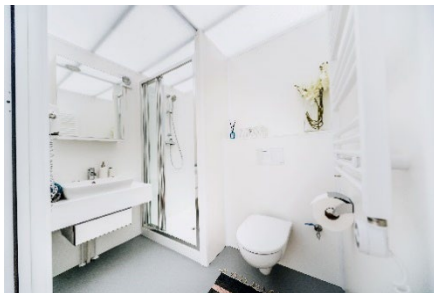
Außerdem ist dieses System komplett mit unserem Modul-System „Apart DeLUXE“ kompatibel.

## Die Ausstattungsmerkmale im Überblick:

- Einzelmodule mit optionaler Doppelbelegung für Berufskraftfahrer
- Selbstreinigende Toilettensitze
- Selbstdesinfizierende und reinigende Duschkabinen
- Einzelduschkabinen mit festen Zugangelementen (keine Duschvorhänge)
- Sensorgesteuerte Wascharmaturen
- Sensorgesteuerte Einweghandtuch und Seifen-Spender
- Zuschaltbare Luftreinigungssysteme inkl. Dekontaminierungseinheiten, welche die Raumluft reinigen, sterilisieren und Bakterien, Viren, Pilze, Sporen, Feinstaub und toxische Gase entfernen.

## Unser Sanitär-Modulsystem „SaniSAFE DeLUXE“

Variabel in Größe und Ausstattung





## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking**

### **Unterkunfts-Upgrade „FittWell DeLUXE“**

Automatisierte Rastanlagen Sicherheitsstufe 5

### ***Einleitung/Begründung***

Der Mangel an Berufskraftfahrern/innen wird seit Jahren als „Wachstumsbremse“ im Transport- und Verkehrsgeschäft gesehen und die demographische Entwicklung wird diese Situation weiter verschärfen.

Für den Mangel an Bus- und LKW-Fahrern/innen gibt es neben der strukturell bedingten Knappheit noch weitere Gründe, die größtenteils der Arbeitssituation geschuldet sind. Die Situation von Berufskraftfahrern/innen ist häufig geprägt durch lange Arbeitszeiten, geringe Entlohnung und ein hohes Ausmaß an psychischer und körperlicher Belastung. Außerdem empfinden Fahrer/innen die Wertschätzung seitens der Arbeitgeber oftmals als mangelhaft.

In diesem Artikel beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten einen Aspekt der Arbeitssituation zu verbessern, nämlich die körperliche Gesundheit.

### ***Wie ist die gesundheitliche Situation der LKW-Fahrer/innen?***

Erschreckend viele LKW-Fahrer/innen leiden an verschiedenen körperlichen Beschwerden, besonders an Rückenschmerzen. Bedingt durch Bewegungsmangel und die unnatürliche Haltung beim Fahren entstehen Verspannungen, die unbehandelt zu chronischen Veränderungen des Skelett- und Muskelapparates führen können. Auch die Ernährung spielt eine sehr große Rolle in der Gesundheit der Fahrer, da unausgewogene Ernährung in Verbindung mit Bewegungsmangel zu Übergewicht führt.

Aus diesen schlechten Gesundheitsverhältnissen der Berufskraftfahrer/innen resultieren auch ernsthafte Probleme für den Arbeitgeber. Das Renteneintrittsalter der Personen aus Verkehrsberufen liegt durchschnittlich unter dem gesetzlichen Renteneintrittsalter und Langzeitkrankheitsausfälle kommen immer häufiger vor. Besonders angesichts des Mangels an Nachwuchs ist dies für Arbeitgeber sehr problematisch.

### ***Warum die Gesundheit der LKW-Fahrer/innen fördern?***

Durch die Verbesserung der Arbeitssituation können Gesundheit und Arbeitsfähigkeit aktueller Kraftfahrer/innen erhalten sowie jüngere Arbeitnehmer/innen für den Beruf interessiert werden. Fitness und Gesundheit sorgen für langfristig erstrebenswerte Ergebnisse, weniger Krankheitsausfälle und zufriedener Mitarbeiter/innen. Die Steigerung der Wertschätzung der Fahrer/innen, die durch gesundheitliche Angebote empfunden werden würde, ist besonders in der heutigen Zeit von großer Bedeutung, da Arbeitnehmer/innen sich auf sozialen Medien verstärkt über Arbeitgeber austauschen und der Wettbewerb um die Fahrer/innen derzeit sehr groß ist. Außerdem ermöglichen Jobmatchingplattformen, wie auch TruckJobs, den einfacheren Wechsel des Arbeitgebers, da kann die Förderung der Gesundheit ein sehr starkes Argument für den möglichen Verbleib bei eben jenem Unternehmen sein.

Das erhebliche Potenzial des Gesundheitsmanagements den aktuellen Problemen im Transport- und Speditionsgeschäft zu begegnen, legitimiert den Aufwand für die Arbeitgeber allemal.

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking**

### **Unterkunfts-Upgrade „FittWell DeLUXE“**

Autonome Rastanlagen Sicherheitsstufe 5

#### ***Gibt es steuerliche Vorteile für die Gesundheitsförderung von LKW-Fahrern/innen?***

Der Staat bietet jedem Arbeitgeber eine Möglichkeit, von der jedoch nur die Wenigsten wissen. Zusätzlich zum Entgelt hat jeder Arbeitgeber die Möglichkeit, steuer- und beitragsfreie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung an die Beschäftigten zu zahlen. Zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes und der betrieblichen Gesundheitsförderung stehen 500 € pro Arbeitnehmer/in und Kalenderjahr steuerfrei und damit auch beitragsfrei zur Verfügung. Unter betriebliche Gesundheitsförderung fallen Maßnahmen zur Änderung der Bewegungsgewohnheiten und arbeitsbedingten körperlichen Belastung, aber auch zur Ernährung und Betriebsverpflegung. Die Maßnahmen kann der Arbeitgeber entweder direkt selbst anbieten oder auch extern durchführen lassen.

#### ***Gesundheitsförderung als Wettbewerbsvorteil im Kampf um Personal***

Angesichts des Fahrermangels, bedingt durch die mangelnde Attraktivität des Berufs und die demographische Entwicklung, ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der LKW-Fahrer/innen heute wichtiger denn je. Die Studie der Universität Stuttgart zeigt deutlich, dass in der Gesundheitsförderung ein großes Potenzial zur Verbesserung der Arbeitssituation liegt. Durch die von uns vorgeschlagenen Maßnahmen könnten Sie Ihr Angebot für Unternehmen mit verhältnismäßig wenig Aufwand ein Stück attraktiver machen, um im Wettkampf um Berufskraftfahrer/innen herauszusteichen. Auf Job-Plattformen können eben jene Angebote das schlagende Argument für zukünftigen Arbeitgeber sein.

Gleiches gilt allerdings auch für Außendienstmitarbeiter/innen, Montagearbeiter/innen und Geschäftsleute.

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking**

### Unterkunfts-Upgrade „FitWell DeLUXE“

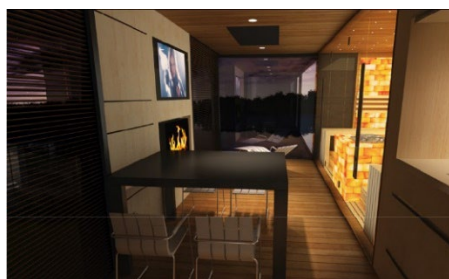
Automatisierte Rastanlagen Sicherheitsstufe 5

Auch das hier angebotene Modul-System ist natürlich mit unseren beiden vorangegangenen Systemen „SPACE Apart deLux“ und „FitWell DeLUXE“ komplett kompatibel und kann direkt mit in einen Einzelbau integriert werden. Alternativ können die einzelnen Modul-Systeme aber auch je nach Platzangebot einzeln aufgestellt werden.

#### Die Ausstattungsmerkmale im Überblick:

- Einzelmodule
- Whirlpool mit LED-Bildwand zur Präsentation entspannender Videosequenzen. Hier können aber auch Werbesequenzen eingespielt werden um weitere, in unserer Kalkulation noch nicht berücksichtigte Umsätze zu generieren.
- Entspannungsmodule mit 5 D Massagesesseln inkl. Wärmebehandlungen
- VR-Module zu den Massagesesseln oder LED-Folien auf den Fensterfronten inkl. Entspannungssounds
- Protonengeneratoren zum Abbau von Elektrosmog und zur Generation des Biohaushaltes
- Klimaanlage mit Luftbefeuchtern, welche natürliche Aromen versprühen.
- Zuschaltbare Luftreinigungssysteme inkl. Dekontaminierungseinheiten, welche die Raumluft reinigen, sterilisieren und Bakterien, Viren, Pilze, Sporen, Feinstaub und toxische Gase entfernen.

Angrenzende SaniSAFE DeLUXE-Module gewährleisten eine gründliche und nahezu perfekte Hygiene.



*Ein ganzes Stück Behaglichkeit und Wohlfühl auf den Weg in einen verdienten Feierabend*



## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking**

Automatisierte Gastrokultur inkl. „Check-In Robotern“

### *Von Check-In bis zu Geräteparks*

Von der Einfahrtskontrolle über Check-In bis zur automatisierten Gastro- und Wellness-Kultur, mit Ihrer Identität sind Sie willkommener Gast und kommen in den Genuss eines komfortablen Aufenthalts. Denn zu Ihrer eigenen Sicherheit nutzen Sie entweder über Ihre Fahrerkarte oder über Ihre persönliche Park-ID-Karte, die Sie komfortabel und kostenlos durch die Registrierung (natürlich auch kostenlos) Ihres Personalausweises oder Reisepasses sofort an einem unserer Terminals in den Truck-SAFE Comfort-Arealen erhalten alle Annehmlichkeiten die unsere Areale bieten.

Neben einem automatisierten Check-In zu den Apartments bietet das Areal der Gastrokultur eine Vielzahl an Zugängen und Geräteparks, die den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen sollen.

Vom klassischen Heißgetränkeautomaten über komfortable Menü- und Snackautomaten bis zu individuellen Material-Automaten, welche z.B. Einweg-Bettwäsche, Sanitär- und Hygieneartikel uvm. beinhalten soll das Konzept möglichst viele Wünsche erfüllen. – Auch Automaten mit den notwendigen Lasi- und Verschleißartikeln sollen hier ihre Anwendung finden

Komfortabel und sicher soll der Zugang über die Autobahn MultiCard, welche die Nutzer direkt nach Registrierung erhalten geregelt werden.

**Eine mehrsprachige Einweisung gewährleisten professionelle Empfangsroboter!**



### *Ein kleiner Einblick in die Zukunft zeitgemäßen Parkens an Autobahnen*



Durch Sicherheit, Komfort und Entspannung zu einer besseren Reise und zu weniger Unfällen



## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Das Sicherheitskonzept „TruckSAFE“

### *Die Sicherheitssysteme „Thermo- u. ThermoFlyCom“*

Durch mobile Handgeräte und an Drohnen vormontierte Thermokameras können wir in Verbindung mit einem ausgefeilten Computersystem und einer sensiblen, intelligenten Software feinste Temperaturschwankungen erfassen und auswerten. Dadurch können zusätzliche Risikofaktoren frühzeitig erkannt werden. Unterstützt wird das System mit Mikrowellen-, UV- und Infrarotsensoren um einen Rundumschutz zu gewährleisten.

Die erfassbaren Risikofaktoren sind neben materiellen, gasförmigen und chemischen Substanzen, wie z. B. Betäubungsgase, Drogen, Sprengstoffe, Waffen etc., auch angespannte Situationen, wie z. B. eine erhöhte Gewaltbereitschaft und/oder Alkoholkonsum auch Angst, Panik o.Ä..

Zusätzlich zu einer visuellen Überwachung beinhaltet das fliegende Sicherheitssystem folgende Leistungen:

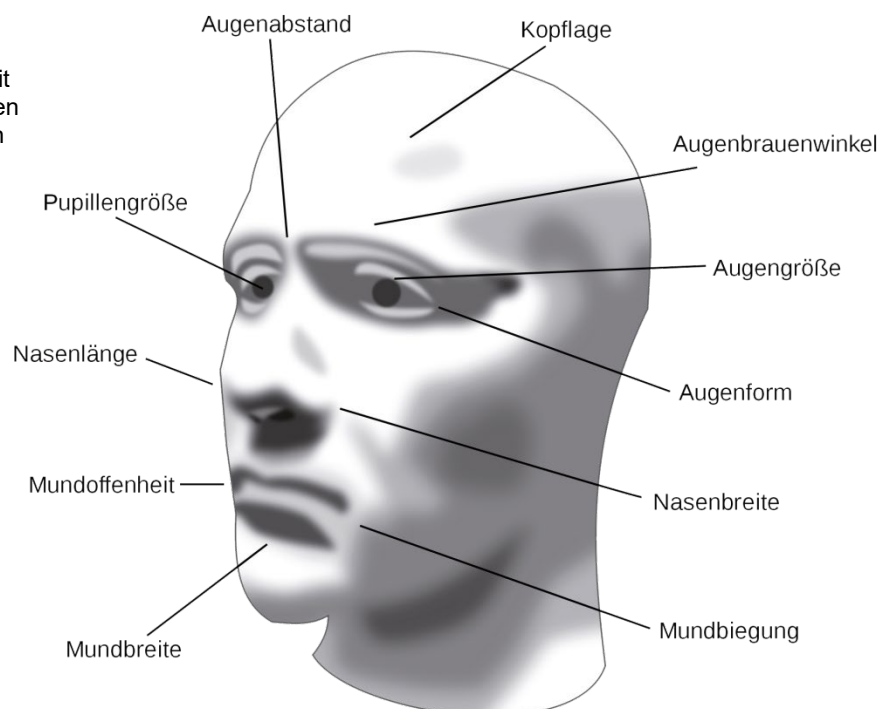
1. Infrarot-und Mikrowellen gestützte Humanethologie\* unter Berücksichtigung multikultureller Verhaltens-, Gestik- und Mimikmustern
2. Audiovisuelle Emotionsinduktion unter Einbeziehung erprobter Mimik- und Gestik-Erkennung nach modernster Prosodie Klassifikation\*\* (siehe Graphik)
3. Detaillierte Thermographische Darstellung und Überwachung der Emotions- Induktion unter biospektraler Beobachtung und Auswertung temperatur- chemischer Verhaltens Prozesse
4. Material-und Formerkennung, z. B. Beschaffenheit und Zusammensetzung von Sprengstoffen, Gasen, Chemikalien, Waffen etc.
5. Gewährleistung einer Notfallkommunikation durch ein eigenständiges, unabhängiges Durchsage- und Kommunikationsnetzwerk welches an den Drohnen vorinstalliert ist
6. EMP – Konverter Auf diesem Wege können nichtkooperationsfähige Fahrzeuge kurzfristig z.B. beim Durchbrechen von Absperrungen kontrolliert ausgebremst werden

### **Humanethologie\***

Bei der Humanethologie handelt es sich um einen Fachbereich der Ethologie der sich mit proximalen also unmittelbaren Ausprägungen menschlichen Verhaltens und deren tieferen Ursachen befasst.

### **Prosodie Klassifikation\*\***

Automatische Erkennung von Satzmodus-Akzentuierung und Phrasengrenzen in einem sprachverstehendem System.



## Konzept: TruckSAFE - Comfortparking

### Das Sicherheitskonzept „TruckSAFE“

#### Das Sicherheitssystem „Thermo- u. ThermoFlyCom“

Bei den Handgeräten zur Thermoüberwachung handelt es sich um professionelle Wärmebildkameras mit Infrarot- und Mikrowellensensoren, welche optional mit einer humanethologischen Software ergänzt werden können.

#### Details zu den Einsatzmodellen:

Mit einem Temperaturmessbereich von -20 °C bis +600 °C, einer therm. Empfindlichkeit von nur 0,05 °C (bei 30°C) und einer Detektorauflösung von 384 x 288 Pixel, trumpft diese Wärmebildkamera ganz groß auf.

Diese Wärmebildkameras verfügen, über eine Realbildkamera, eine Fotoleuchte und DuoVision-Anzeigeoptionen zur Echtzeitanzeige von überlagertem Infrarot- und Realbild.

#### Vorteile für die Praxis:

1. Vollradiometrische IR-Kameras aus original EU-Fertigung
2. 50-Hz-Echtzeit-Messung und Echtzeit-Bildwiedergabe garantieren klare, hoch Qualitative Wärmebilder
3. Hohe thermische Empfindlichkeit
4. Hohe geometrische Auflösung
5. Präzise Temperaturmessung am ganzen Bild
6. Duale Tasten-Touchdisplay-Steuerung
7. 5-Megapixel-Digitalkamera für brillante Realbildaufnahmen
8. Robustes, stoßgeschütztes Design in Zweikomponenten-Bauweise mit Schutzart IP54
9. Klappbares 3,5 Zoll-Touch-Farbdisplay
10. DuoVision-Funktion zur Bild-in-Bild-Anzeige
11. Integrierter Laserpointer
12. Vielfältige Messfunktionen
13. Bluetooth-Sprachaufzeichnung möglich (optional)
14. USB-Datenübertragung



Aufnahmen von Studenten mit der Wärmebildkamera. Bereits hier können die einzelnen Gesichtsparemeter schnell erkannt werden. Angst, Stress und Aggression können mit der passenden Software zugeordnet werden.

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Das Sicherheitskonzept „TruckSAFE“

### ***Das Sicherheitssystem „Thermo- u. ThermoFlyCom“***

Bei den infrage kommenden Drohnen handelt es sich um professionelle Präzisionsdrohnen mit zusätzlichen Rotoren, welche u.a. zur Vermessung und zur Suche angewendet werden. Sie bringen auch schweres Equipment spielend in die Höhe. Für die Praxis geschaffen können sie also mit Thermoüberwachung in Form von professionellen Wärmebildkameras mit Infrarot- und Mikrowellensensoren, welche optional mit einer humanethologischen Software ergänzt werden können ausgestattet werden. Zusätzlich können diese Drohnen auch mit Realbild- und UV-Kameras ergänzt werden. **Optional können die Drohnen auf feste Flugbahnen und Zeiten, mit vollautomatisierten Start- und Landemanövern programmiert werden. Ein vollautomatisierter Algorithmus in den Zeitlichen Abläufen macht das System nahezu unangreifbar.**

### ***Details zu den Einsatzmodellen:***

Durch eine Hebekraft mit bis zu 40 KG und einer Flugzeit von bis zu 360 Minuten eignen sich die infrage kommenden Drohnen besonders für die Überwachung von den meist an den Rastanlagen angrenzenden Waldrändern.



### ***Das besondere Anforderungsprofil an das Sicherheitspersonal***

Neben einem einwandfreien Leumund wird das Sicherheitspersonal in einer 40er Unterweisung, in Waffenkunde, in Ersthilfe und im direkten Umgang mit dem technischen Equipment unterrichtet. Alternativ kommen auch Bewerber mit einer gewerblichen Unterweisung nach 34 a infrage.

Nach erfolgreicher Unterrichtung legen die Bewerber neben den offiziellen Prüfungen eine zusätzliche Prüfung im Umgang mit dem technischen Equipment insbesondere im Umgang mit den Drohnen beim Betreiber ab. Hierzu zählen neben der Steuerung der Drohnen auch die Erfassung und Auswertung von Thermodaten. Des Weiteren absolvieren die Bewerber ein Training in Eskalationsbewältigung.

Zusätzlich unterliegen die Bewerber einer Überprüfung um evtl. extremistische Aktivitäten und/oder Verbindungen ausschließen zu können. Von Vorteil sind natürlich Fremdsprachenkenntnisse und/oder eine evtl. militärische Laufbahn.

***Optional kann das Sicherheitspersonal auch zusätzliche Kontrollen zu Lenk- und Ruhezeiten durchführen.***

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Das Sicherheitskonzept „TruckSAFE“

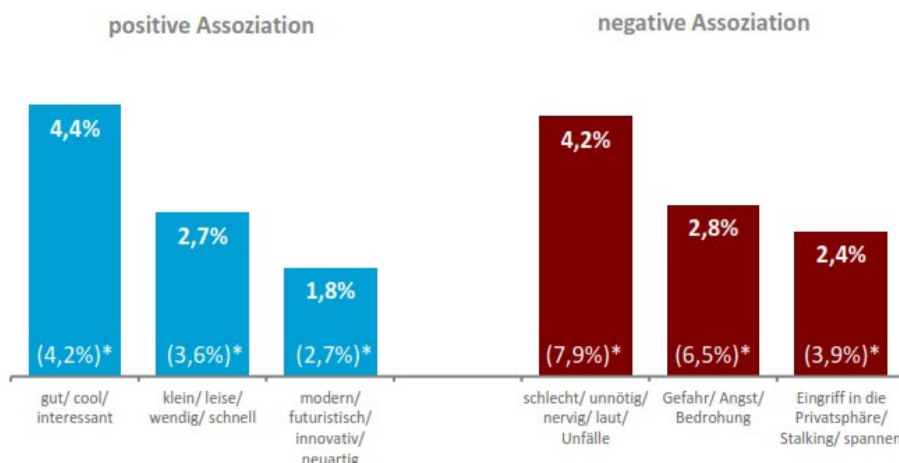
### **Auszug der Umfrage vom Verband Unbemannte Luftfahrt: „Was denken die Deutschen über unbemannte Luftfahrt“**

Bereits heute zeigt sich deutlich der Wunsch nach Sicherheit

Die hier aufgezeigten Zahlen zeigen eindeutig, dass auch bei der Bevölkerung eine Akzeptanz von Drohnen zur Aufklärung und Präventivmaßnahmen gegen Kriminalität an erster Stelle stehen. Auch die Sicherung unserer Grenzen mit Drohnen steht deutlich auf dem Wunschzettel der Deutschen Bevölkerung.

### Begriff „Drohne“: Negative Assoziationen sinken

Erste Assoziationen mit dem Begriff „Drohne“



\* (Wert aus 2019)

23.06.2022

5

## Methodische Hinweise:

### Stichprobe

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2020 Personen zwischen dem 24. und 26. Oktober 2017 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Das YouGov-Panel Deutschland umfasst derzeit 200.000 Panelisten.

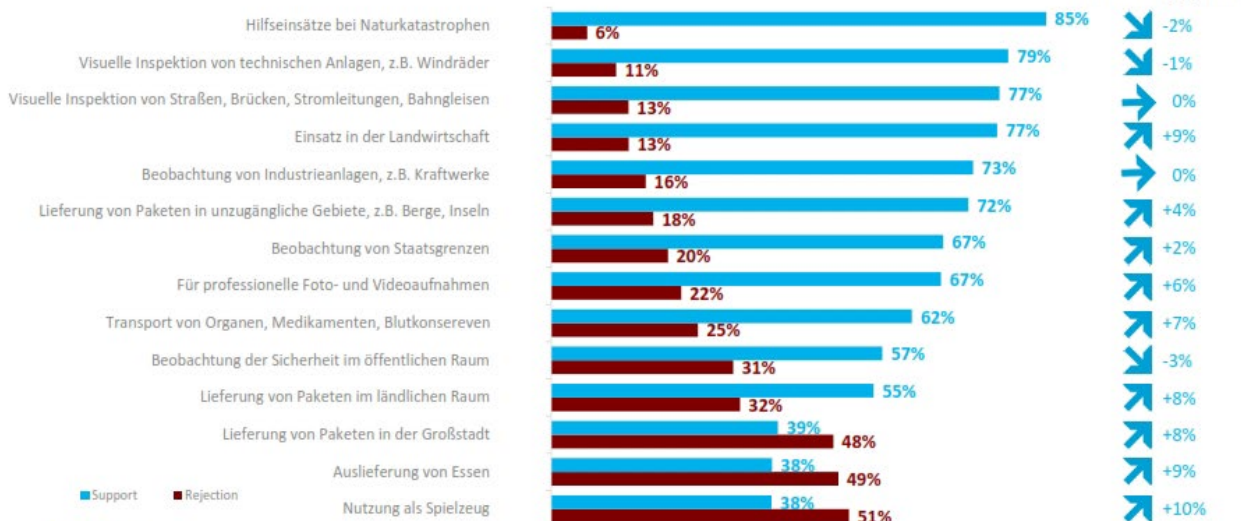
Die Stichprobenziehung erfolgt per Zufall aus der Grundgesamtheit des Panels. Die resultierende Stichprobe wird zusätzlich zur Quotierung gewichtet, um eine bevölkerungsrepräsentative Zielverteilung gewährleisten zu können. Bei der Quoten-Definition und Gewichtung richten wir uns an den Daten des Mikrozensus aus – ausgehend von den Merkmalen Alter, Geschlecht und Region.



## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Das Sicherheitskonzept „Truck SAFE“

### Befürwortung von Drohnen steigt in fast allen Anwendungsszenarien

#### Einsatzzwecke ziviler Drohnen

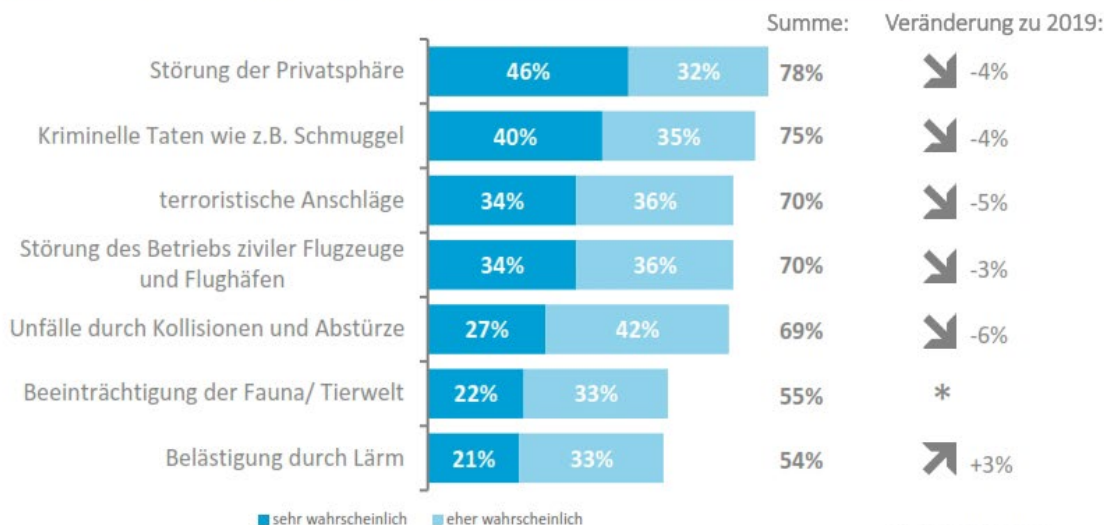


23.06.2022

6

### Skepsis gegenüber Drohnen sinkt

#### Herausforderungen durch zivile Drohnen



23.06.2022

\* in 2019 nicht abgefragt

7

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Das Sicherheitskonzept „TruckSAFE“

### **Optionale Zusatzoptionen zugunsten des Transportgewerbes**

Das Sicherheitspersonal kann nach zusätzlicher Grundqualifikation der infrage kommenden Behörden auch eventuelle Zusatzkontrollen zu Lenk- und Ruhezeiten, Fahrzeugzustand und Ladungssicherung durchführen. Hierbei wäre eine Unterstützung der Behörden angedacht und soll nicht als Ersatz dieser gelten. Bei groben Verstößen und/oder rechtswidrigen Handlungen ist das Sicherheitspersonal nur solange zur Festsetzung des betreffenden Fahrers nebst Fahrzeug berechtigt bis amtliches Personal der Behörden eintrifft, diese sind im Verdachtsmoment seitens des Sicherheitspersonals umgehend zu verständigen. Des Weiteren könnten die Einlasskontrollstellen mit Fahrzeugwaagen erweitert und evtl. Verstöße sofort elektronisch erfasst und gemeldet werden. Auch eine Durchleuchtung der Fahrzeuge auf auffällige Substanzen und Personen kann durch die vorgesehenen Thermoscanner durchgeführt werden.

**Fazit ist, dass durch die o.g. Maßnahmen eine Entlastung von Autobahnpolizei und BAG zufolge hätten und diese ihre Tätigkeiten mehr auf den fließenden Verkehr konzentrieren könnten.**

In Kooperation mit der Job-Offensive „Next Heroes“ ( siehe BGV-Fahrgewinnung unter: [www.BGV-ev.de](http://www.BGV-ev.de) ) kann optional ein Fahrerpool mit Fahrpersonal der Kategorien 1 und 2, d.h. mit wenig Fahrpraxis gegründet werden. Die Fahrer aus diesem Pool würden dann auf Abruf oder ggfl. direkt vor Ort an verschiedenen Rastanlagen, welche über Sozialräume verfügen als Springer zur Verfügung stehen. Dies würde der Praxis bedeuten, dass Fahrer, welche zu lange Fahrzeiten haben, nach Rücksprache mit der jeweiligen Disposition einem Fahrerwechsel zustimmen und der Fahrer mit der zu langen Fahrzeit, nach einer angemessenen Pause nach Hause fahren kann. Eine Abwicklung kann direkt vor Ort in den vorhandenen Sozialräumen erfolgen.

### **Zusatzoptionen mit Bosch Secure Truck Parking**

In direkter Partnerschaft mit Bosch Service Solutions bieten wir zusätzlich bereits seit 2018 ein digitales Parkleitsystem für Busse und LKW an, welches wir ab 2024 mit einem speziellen Messenger für Berufskraftfahrer erweitern wollen. Hier haben die Fahrer die Möglichkeiten einen sicheren Parkplatz an und um Autobahnen sowie in Industriegebieten sowie eine Ladestation für Elektrofahrzeuge auf TruckSAFE-Arealen zu buchen und sogar zu reservieren. Einer der vielen Vorteile ist die korrekte Abstimmung mit den Lenk- und Ruhezeiten.

#### **Die Vorteile dieser Lösung sind im Einzelnen:**

- Real-Time-Informationen über verfügbare Stellplätze
- Reservierung von Stellplätzen
- Sichere Parkareale mit Security Ranking
- Zutrittskontrolle via Nummernschilderkennung
- Bargeldloses Bezahlen
- Transparentes Reporting der Parkvorgänge
- Live-Benachrichtigung des Disponenten über Parkvorgänge
- **Direkte Alarmmeldungen an Polizei und angeschlossene Sicherheitsdienste in Notsituationen**

### **Erweitertes Parkplatzangebot**

Neben Parkplätzen an Autobahnen auf Autohöfen und Rastanlagen werden der FahrGut Club und Bosch Solutions ab 2018 verstärkt Logistik-, Industrie- und Wirtschaftsbetriebe im näheren Einzugsgebiet von Autobahnen und Bundesstraßen ansprechen um dort zusätzliches Parkplatzvolumen freizusetzen.

Wenn die o.g. Anbieter die von Bosch Solutions bzw. Bosch Secure Truck Parking vorgegebenen Rahmenbedingungen erfüllen werden diese mit zusätzlicher Technik ausgestattet um zum einen die Sicherheitskriterien der neuen De-minimis Förderung ab Förderperiode 2018 zu erfüllen und um zum anderen das Serviceangebot von Bosch Secure Truck Parking nutzen zu können.

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** **Mobilitätserweiterung „Mobility Trucker“**

Angesichts der Neuregelung von 2018 der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeitenverordnung für Berufskraftfahrer und dem daraus resultierendem Übernachtungsverbot im eigenen Fahrzeug an Feiertagen und Wochenenden sowie der eingeschränkten Übernachtungskapazitäten auf Auto- und Rasthöfen sind clevere Mobilitätslösungen für betroffene Berufskraftfahrer dringlichst erforderlich damit diese zu einer geeigneten Übernachtungsmöglichkeit gelangen können.

Aus diesen Gründen hat der FahrGut Member Club unter Berücksichtigung innovativer Carsharingangebote und in Abstimmung mit diversen Rasthofbetreibern sein neuestes Projekt „Mobility Trucker“ entwickelt.

### ***Was ist „Mobility Trucker“?***

Mobility Trucker ist das Corporate Carsharing der Zukunft. Denn mit dieser cleveren Mobilitätslösung für Berufskraftfahrer sparen Sie als Spediteur nicht nur bares Geld (keine teuren Taxi- oder Mietwagenkosten) sondern haben bundesweit auch nur eine Kostenstelle sowie eine monatliche Abrechnung. Gleichzeitig bleibt Ihr Fahrer auch innerhalb seiner Pausen mobil und unabhängig um evtl. kleine Besorgungen zu machen oder z.B. kostengünstig Essen gehen zu können.

Ein weiterer Mehrwert ist bei Mobility Trucker natürlich auch die Aufwertung Ihrer Stellenbeschreibung bei der Personalsuche oder der Personalerhaltung.

### ***Wo soll Mobility Trucker platziert werden?***

Die Fahrzeuge für Mobility Trucker sollen in der ersten Phase unseres Pilot-Projektes an, mit Ihnen abgestimmten Rasthöfen platziert werden.

Nach erfolgreichem Abschluss unseres gemeinsamen Pilot-Projektes erweitern wir das Netzwerk bundesweit. Zusätzlich sollen auch größere Industriegebiete wie z.B. Fraports, Häfen usw. mit Mobility Trucker Stützpunkten bestückt werden.

### ***Optionale Mehrwerte***

Angelehnt an den aktuellen Mobilitätswandel in punkto E-Mobilität an dem sich auch Tank & Rast beteiligt können bzw. sollten gerade die Fahrzeuge für Mobility Trucker über einen Elektroantrieb verfügen zumal sich dies bei der eingeschränkten Nutzung bzgl. der Lenk- und Ruhezeiten bei Bus- und LKW-Fahrern/innen grundsätzlich anbietet. Auf diese Weise kann auch zusätzlich der Ausbau des Versorgungsnetzes für Elektrofahrzeuge, gerade im ländlichen Raum weiter vorangebracht werden, was sicherlich auch einer zusätzlichen Subventionierung des Projektes zugutekommen kann.

Zusätzliche Mehrwerte bestehen darin, den Berufszweig der Bus- und LKW-Fahrer/innen aufzuwerten und somit die viel diskutierten Arbeitsbedingungen attraktiver für dringend benötigten Nachwuchs zu gestalten sowie den öffentlichen Fokus mehr auf die Sicherheit der Fahrer/innen als auf die Fracht zu lenken zumal aktuell zu diesen Themen auf europäischer Ebene über das Mobilitätspaket neu verhandelt wird.



## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Mobilitätserweiterung „Mobility Trucker“

### ***Wie sähe Mobility Trucker in der Praxis aus?***

Sie registrieren Ihr Unternehmen und Ihre LKW-Fahrer/innen bei unserem Online-Portal. Danach erhalten Sie binnen weniger Tage die Zugangskarten für Ihre Fahrer. Schon kann es losgehen und Ihre Fahrer können Mobility Trucker auf Ihren Touren nutzen.

Danach stellen Ihre Fahrer ihre LKW auf den ausgewählten Rasthöfen ab und sichern sie. Danach können ihre Fahrer die bereitgestellten Carsharing-Fahrzeuge nutzen. Bevor die Fahrer dann wieder Ihre LKW besteigen, stellen sie einfach die Carsharing-Fahrzeuge wieder an ihre vorgesehen Plätze ab. – Die Abrechnung läuft dann zentralisiert und automatisch genau.

### ***Was kostet die Nutzung von Mobility Trucker?***

Die Nutzung von Mobility Trucker wird in erster Linie nach einem Minutenpreis ab 0,19 EURO abgerechnet. Bei einer von 4 Stunden zu einem Festpreis ab 29,90 EURO und einer Nutzung von 24 Stunden wird eine Tagespauschale in Höhe von ab 79,00 EURO abgerechnet.

### ***Wie sieht die Abrechnung bei Mobility Trucker aus?***

Hier liegen gerade für Speditionen die Vorteile in einer monatlichen Sammel-Abrechnung. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit einer Differenzierung zwischen gewerblicher und privater Nutzung seitens des Fahrpersonals z.B. wenn der Fahrer ein Fahrzeug zusätzlich an einem Urlaubstag genutzt hat.

Des Weiteren greift hier die De-minimis-Förderrichtlinie zu Parkplätzen mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen, da z.B. eine Sammelabrechnung mit den Raststätten-Betreibern erstellt werden könnte. Optional muss noch geprüft werden, inwieweit die Möglichkeit der Implementierung von externen Übernachtungsmöglichkeiten möglich ist. Hierzu müsste geprüft werden, ob z.B. die Abwicklung über einen Verband oder eine externe Abrechnungsstelle über die alle Übernachtungen von Bus- und LKW-Fahrern/innen erfasst und abgerechnet wird möglich ist.

**Hinweise zur Förderfähigkeit von Ausgaben für die Nutzung von Parkplätzen mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen „sicheres Parken“** nach Nr. 1.10 des Maßnahmenkataloges (Anlage zu Nr. 2 der De-minimis-Förderrichtlinie) ab der Förderperiode 2018 nach Beschluss vom 14.11.2017

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Mobilitätserweiterung „Hitch Mobility“

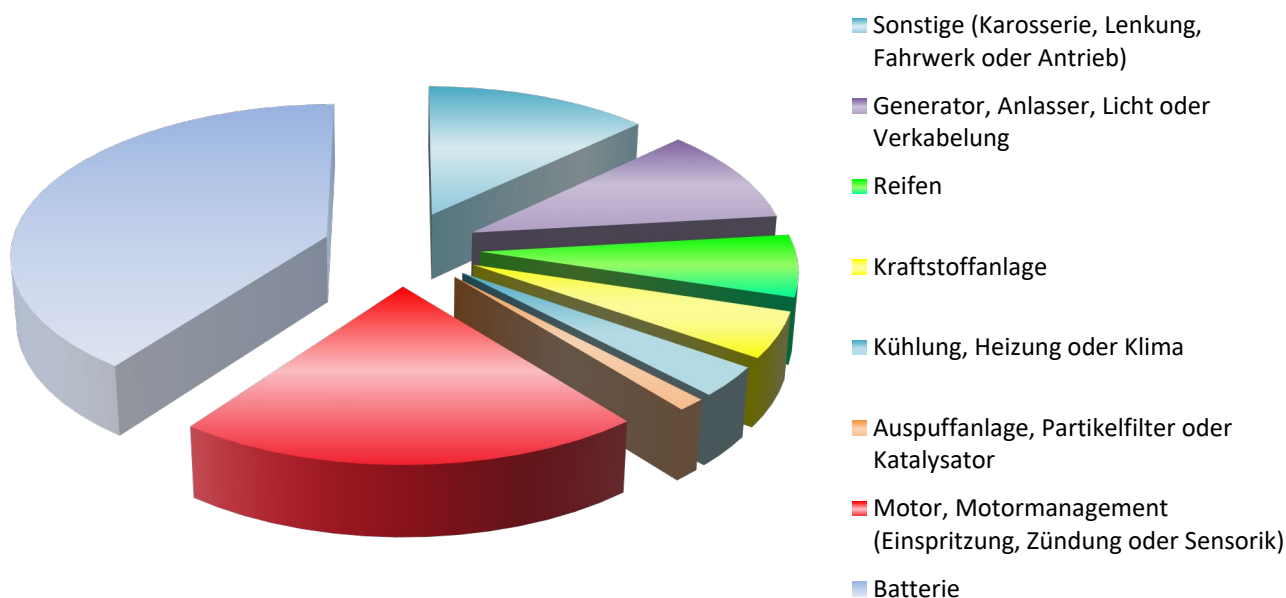
Nach erfolgreicher Beta-Phase des Pilot-Projekts „Mobility Trucker“ wäre folgende Erweiterung unter dem Titel „Hitch Mobility“ sinnvoll um eine langfristige Auslastung und daraus resultierende Umsätze zu gewährleisten.

Anlehnend an die 2023 veröffentlichte Autobahn-Pannenstatistik des ADAC sowie der Tatsache, dass eine Belegung der Carsharing-Fahrzeuge gemäß der gültigen Lenk- und Ruhezeitenverordnung für Berufskraftfahrer nur an Wochenenden und an Feiertagen gewährleistet ist bieten diese als Ersatzfahrzeuge bei Autopannen ein zusätzliches großes Potential für ein generelles Carsharing auf Rasthöfen.

Laut Pannenstatistik des ADAC gab es in 2022 deutlich über 4 Mio Autopannen auf bundesdeutschen Autobahnen. Nahezu jedes 8. Fahrzeug musste abgeschleppt und in einer Werkstatt repariert werden. Bei jedem 3. dieser Fahrzeuge dauerte die Reparatur länger als 2 Werktage und es kam ein Mietwagen zum Einsatz.

Geht man davon aus, dass das Mitführen von nichtberechtigten Personen in einem Abschleppwagen nur bedingt bis gar nicht statthaft ist und wenn der Abschleppwagenfahrer dies aus Kulanz zulässt dies auch nur platztechnisch sehr begrenzt möglich ist, ist es naheliegend, dass bereits an der nächsten Möglichkeit, also am nächsten Rasthof eine Beförderungslösung angeboten werden sollte. Denn bisher gibt es nur die Möglichkeit der Bestellung eines Mietfahrzeuges, bei denen es derzeit zu zusätzlichen Wartezeiten von durchschnittlich mindestens 2 bis 4 Stunden kommt.

### Die häufigsten Pannenursachen 2022



Quelle ADAC 2023

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Mobilitätserweiterung „Hitch Mobility“

### ***Wie kann Hitch Mobility im Schadenfall abgewickelt werden?***

Im Falle einer Panne oder eines Unfalls sollte die Nutzung von Carsharing-Fahrzeugen aus Hitch Mobility gleich wie Mietwagen über die Automobil Clubs und Kaskoversicherungen abgewickelt werden können. Einer Registrierung und Abgleichung der Nutzerdaten kann langfristig durch eine Erweiterung der Kundenkarten von Automobilclubs und Versicherungen vorgegriffen werden. Diese könnten dann im Schadenfall kurzfristig freigeschaltet werden. Eine Schufa des Nutzers ist somit nicht erforderlich da im Schadenfall der jeweilige Automobilclub oder die jeweilige Kaskoversicherung Vertragspartner ist.

Des Weiteren sollte langfristig die Option je nach Nutzungsdauer zur Wandlung zu einem Mietwagenvertrag zur Verfügung stehen. So könnte z.B. ein Reisender der zu einem fixen Anreisetermin seinen Urlaub antreten muss das Fahrzeug nach seiner Rückkehr abwickeln.

Optional sollte auch die Rückgabe von Carsharing-Fahrzeugen aus Hitch Mobility auch an Bahnhöfen und Flughäfen ermöglicht werden, damit Reisende im Schadenfall alternativ ihre Reise via Bahn oder Flugzeug fortführen können.





## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Mobilitätserweiterungen

### **Was bedeutet dieses Projekt in Umsatzzahlen?**

Gehen wir von einer Bestückung aller Tank & Rast Tankstellen und Rasthöfe von 10 Carsharing-Fahrzeugen bei einer durchschnittlichen Auslastung von nur 3 Stunden pro Tag und einer Entleihungsgebühr von 4,00 EURO über ein Jahr aus ergeben sich folgende Umsatzzahlen:

440 Rastanlagen x 10 Carsharing-Fahrzeuge x 3 Std. x 4,00 EURO x 365 Tage = 19.272.000,00 EURO

Gehen wir von einer Mischkalkulation zwischen Mobility Trucker und Hitch Mobility aus, bei der die Berufskraftfahrer an 52 Wochenenden und an den 17 bundesweiten Feiertagen wovon 9 innerhalb der Woche fallen das Carsharing-Angebot im vollen Umfang nutzen und die durchschnittliche Belegung in der verbleibenden Zeit über Hitch Mobility 3 Stunden beträgt ergeben sich folgende Umsatzzahlen:

Umsatz durch Mobility Trucker (24Stunden-Buchungen zu je 50,00 EURO): 52 WE + 9 Feiertage x 440 Rastanlagen x 10 Carsharing-Fahrzeuge x 50,00 EURO = 13.420.000,00 EURO

### **PLUS**

#### **Umsatz durch Hitch Mobility:**

440 Rastanlagen x 10 Carsharing-Fahrzeuge x 3 Std. x 4,00 EURO x 304 Tage = 16.051.200,00 EURO

**Gesamtumsatz 29.471.200,00 EURO**

### **Zusätzliche Umsatzerwartung durch TruckSAFE Comfortparking**

#### **Mobility Trucker**

(24Stunden-Buchungen zu je 50,00 EURO)

52 Wochenenden + 9 Feiertage x 1.500 Rastanlagen x 10 Carsharing-Fahrzeuge x 50,00 EURO = 45.750.000,00 EURO

#### **Hitch Mobility**

304 Tage x 1.500 Rastanlagen x 10 Carsharing-Fahrzeuge x 3 Std. x 4,00 EURO = 54.720.000,00 EURO

### **Das sollten Sie noch wissen!**

Durch eine Partnerschaft mit Tank & Rast können bei Mobility Trucker die Kosten der Spediteure wie folgt subventioniert werden:

**Hinweise zur Förderfähigkeit von Ausgaben für die Nutzung von Parkplätzen mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen** „sicheres Parken“ nach Nr. 1.10 des Maßnahmenkataloges (Anlage zu Nr. 2 der De-minimis-Förderrichtlinie) ab der Förderperiode 2018 nach Beschluss vom 14.11.2017

Durch die Einbindung von Automobilclubs und Versicherungen können des Weiteren die Kosten für Hitch Mobility umgelegt werden. Ein zusätzlicher Mehrwert bzw. Vorteil liegt in der vereinfachten Abwicklung bzw. Registrierung der Nutzer, da diese im Schadensfall über die o.g. Automobilclubs und/oder Versicherungen abgewickelt werden können.

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Das Sicherheitskonzept „TruckSAFE“

### ***Zusatzoptionen zum gesundheitlichen Wohle von Truckern I***

Im Rahmen unserer Partnerschaft mit der Truckerslife Foundation werden an jeder Rastanlage stationäre Fitnessgeräte montiert. Da die häufigsten Erkrankungen von Truckern Rückenleiden (41%), Übergewicht (22%), Gelenkbeschwerden (14%) und Stresssymptome (13%) sind kann auf diesem Wege diesen Leiden sehr erfolgreich entgegengewirkt werden. Außerdem kann auf diesem Wege auch stressbedingtes Aggressionsverhalten abgebaut werden und wirkt sich somit auch positiv auf den Betrieb der Anlagen aus. Wechselnde Fitness-Coachings und Events runden das Angebot langfristig ab.

### ***Gesunde Trucker sind sichere Trucker***



### ***Zusatzoptionen zum gesundheitlichen Wohle von Truckern II***

Auch eine direkte Kooperation mit Doc Stop und dem ADAC Truck Service ist angedacht zumal für jede Anlage ein Sanitätsraum eingeplant ist. Auf diesem Wege kann kostenbewusst und effektiv auf die Gesundheit sämtlicher Trucker eingewirkt werden und somit auch den Unfallrisiken von erkrankten Truckern entgegengewirkt werden.

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Fördermöglichkeiten

### *Auszug des BAG zum Thema Förderung von sicheren Parken*

Hinweise zur Förderfähigkeit von Ausgaben für die Nutzung von Parkplätzen mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen „sicheres Parken“ nach Nr. 1.10 des Maßnahmenkataloges (Anlage zu Nr. 2 der De-minimis-Förderrichtlinie) in der Förderperiode 2018

Datum 14. November 2017

<b>Höhe der Förderung:</b>	Es werden 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert.
<b>Zuwendungsfähige Ausgaben:</b>	Nettogesamtausgaben im Bewilligungszeitraum
<b>Fördergegenstand:</b>	Aufwendungen für die kostenpflichtige Nutzung eines Abstellplatzes auf sicheren Parkplätzen in Deutschland für Nutzfahrzeuge, die ausschließlich für den Güterkraftverkehr bestimmt sind und deren zGG. mindestens 7,5 t beträgt.

**Aufwendungen für die kostenpflichtige Nutzung von Parkplätzen mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen in der Bundesrepublik Deutschland werden in der Förderperiode 2018 gefördert, wenn die Parkplätze mindestens folgende Voraussetzungen erfüllen:**

- Einfriedung und Zufahrtsbeschränkung,
- Kamera-/Videoüberwachung für alle Ein- und Ausfahrten,
- fußläufig erreichbare sanitäre Anlagen sowie
- gleichmäßige Ausleuchtung des gesamten Parkplatzes.

Diese Voraussetzungen müssen durch Ausweisung auf der Rechnung oder durch eine nachgewiesene Zertifizierung belegt werden.

#### **Abrechnungsvoraussetzung:**

Die Aufwendungen für das sichere Parken können nur geltend gemacht werden, sofern die Summe der Einzelbeträge mindestens **einen Gesamtbetrag von 125,00 Euro (netto)** erreicht. Die Einzelbeträge sollten im Wege einer oder mehrerer Sammelrechnungen abgerechnet werden.

Bitte beachten Sie auch die Bestimmungen zur Abrechnung von längerfristigen Verträgen (auch Rahmenverträge).

Belege müssen nach Form und Inhalt den Vorgaben nach Nr. 6.4 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) entsprechen. Es müssen die im Geschäftsverkehr üblichen Angaben und Anlagen enthalten sein. Die Ausgabebelege müssen insbesondere enthalten:

- Zahlungsempfänger,
- Grund und Tag der Zahlung,
- Verwendungszweck und
- den Zahlungsbeweis (Quittung des Rechnungsstellers mit Datum und Firmenstempel, bestätigte Bank- bzw. Postüberweisung oder unbestätigter Überweisungsträger zusammen mit zugehörigem Kontoauszug).



## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking** Fördermöglichkeiten

### ***Auszug des BAG zum Thema Förderung von sicheren Parken***

Es dürfen ausschließlich Aufwendungen für externe Betreiber, also keine unternehmensinternen Aufwendungen (auch nicht innerhalb eines Unternehmensverbundes), abgerechnet werden.

**Der Antragsteller bestätigt mit Einreichung des Verwendungsnachweises durch Unterschrift das Vorliegen der Mindestfördervoraussetzungen für die Erstattung von Gebühren für die Nutzung von sicheren Parkplätzen.**

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking**

### Schlusswort

Mit TruckSAFE – Comfort trifft tatsächlich Sicherheit auf maximal möglichen Komfort für Fahrpersonal. Wie dies im Detail aussehen soll wollen wir an dieser Stelle noch einmal in kurze Worte fassen.

#### ***Sicherheit durch Erkennung***

Die Nutzung von TruckSAFE Comfort-Arealen ist grundsätzlich kostenfrei, bedarf aber einer Einlasskontrolle.

Eine Einlasskontrolle erfolgt über die Erfassung und Speicherung der amtlichen Kfz-Kennzeichen. Eine Einverständniserklärung der Nutzer erfolgt automatisch mit der Nutzung der ausgewiesenen Parkareale und dient der eigenen und landesinneren Sicherheit.

Mit Befahren der Parkareale akzeptieren die Nutzer die öffentlich zugänglichen AGB's und Nutzungsbedingungen. Diese werden wie folgt öffentlich zugänglich gemacht:

1. Hinweisschilder im Einfahrtsbereich und auf den Parkarealen
2. Öffentlich auf den Arealen ausliegende Folder in den wichtigsten europäischen Sprachen mit den AGB's und Nutzungsbedingungen
3. Öffentlich ausliegende Folder in den wichtigsten europäischen Sprachen mit den AGB's und Nutzungsbedingungen an Auto- und Rasthöfen, Tankstellen usw.
4. Öffentlich ausliegende Folder in den wichtigsten europäischen Sprachen mit den AGB's und Nutzungsbedingungen an Grenzübergängen
5. Öffentlich ausliegende Folder in den wichtigsten europäischen Sprachen mit den AGB's und Nutzungsbedingungen bei Straßenverkehrsbehörden und -einrichtungen, wie z.B. Straßenverkehrsämter, TÜV, DEKRA, ADAC usw.
6. Eigene Internetseiten sowie über Hinweise externer Internetseiten von Behörden, Ministerien und Automobil Clubs

#### ***Komfortleistungen gegen Registrierung (zum Teil kostenpflichtig)***

Sämtliche Komfortleistungen sind nur registrierten Nutzern zugänglich. Die Registrierung erfolgt über Terminals im Check-In der Park-Areale bei denen ein Scan des Personalausweises oder Reisepasses durchgeführt wird.

Die Registrierung ermöglicht den Zugang und die Nutzung folgender Areale:

1. Sozialräume (kostenlos)
2. Dusch- und Apartments
3. Toiletten mit Rundum-Service und gehobenem Hygienestandards (kostenlos)
4. Wellnessräume
5. Geräte- Automatenparks

#### ***Anmerkung zu den Registrierungsmaßnahmen***

Mit den Registrierungen sollen besonders hohe Sicherheitsstandards in Prävention geschaffen werden. Gleichzeitig sollen hierüber auch gegen jegliche Art von Sachbeschädigungen insbesondere Vandalismus und kriminellen Handlungen vorgebeugt werden.

Des Weiteren lässt sich im Schadensfall eine Schadensregulierung im beiderseitigen Interesse nahezu lückenlos z.B. über Zeitstempel abwickeln

## Konzept: **TruckSAFE - Comfortparking**

### Schlusswort

#### **Optionales Laden von Elektrofahrzeugen**

Mit der Option Gesundheit PLUS

Die Parktürme für PKW ermöglichen das direkte Laden der Fahrzeuge und können somit auch als Elektro-Tankstelle PLUS genutzt werden. Hierbei bieten die Wohlfühlöasen mit den Massagesesseln gerade durch die dortige Anwendung unserer exklusiven Protonenbestrahlung nicht nur eine angenehme Möglichkeit die Ladezeit zu verbringen, sondern diese auch noch besonders gesundheitlich zu fördern. Generell fühlen sich Kraftfahrzeugnutzer nach Anwendung dieser Möglichkeit nach einer BESA-Studie deutlich entspannter und deutlich weniger schläfrig.

#### **Gastgeber und Service**

Innovative Empfangs- und Service-Roboter, die neben einer freundlichen Begrüßung und einem Check-In, den Nutzern auch als Wegweiser und Ansprechpartner in fast allen Fragen dienen sowie eine kurze Einweisung in die Gerätschaften geben runden nicht nur das Gesamtkonzept von TruckSAFE Comfortparking ab, sondern machen es auch noch deutlich sicherer, zumal diese KI's nahezu alle Sprachbarrieren brechen und es somit auch keine Verständigungsprobleme geben kann.